

Wiesbadener Tagblatt.

No. 279. Samstag den 26. November 1864.

Bekanntmachung.

Am 21. l. M. sind zu Erbenheim:

- 1) eine weiße Bique-Decke mit Blumen und
 - 2) ein weißer gestreifter Bique-Unterrock
- unter Umständen angehalten worden, welche den Verdacht erwecken, daß diese Gegenstände gestohlen sind.

Untersichnete Stelle bittet um Auskunft in der Sache.

Wiesbaden, 23. November 1864.

Herzogl. Polizeidirection.

v. Köppler.

Veranuntmachung.

Montag den 28. November l. J., Mittags 3 Uhr, wird das zur Concurrenzmasse der Carl Rühl Eheleute dahier gehörige an der Platter Chaussee zwischen Anton Bouillon und Wilhelm Weimar belegene Wohnhaus mit Hofraum und einer zur Straßenanlage bestimmten Fläche von 2° 70' in dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert. Bemerkt wird, daß die justizamtliche Genehmigung erteilt werden wird, sobald die Gebote ³/₄ tel der selbstgerichtlichen Taxation erreichen, und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 21. October 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
51 Westerbürg.

Fruchtversteigerung.

Montag den 28. November l. J. Vormittags 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle

300 Malter Korn und

50 Malter Weizen

aus der diesjährigen Erndte zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 27. October 1864.

Herzogl. Nass. Receptr.

243

Reichmann.

Submision auf Fleischlieferung.

Die Lieferung des Fleisches für die Herzogliche Militärschule pro 1865 soll im Submissionswege vergeben werden. Die Bedingungen liegen in der Militärschule zur Einsicht offen. Die Eröffnung der Submissionen findet am 8. December, Nachmittags 3 Uhr, daselbst statt.

Wiesbaden, den 22. November 1864.

Die Direction der Herzoglichen Militärschule. 18515

Bekanntmachung.

Die Auflösung der dormaligen Ständeverammlung und die Anordnung einer Neuwahl betr.

Die von Herzoglichem Verwaltungsamte dahier aufgestellten Listen der in jeder der drei Abtheilungen des hiesigen Wahlbezirks stimmberechtigten Wähler

liegen vom 1. bis 8. December l. Js. incl. zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen, und sind etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei der Bürgermeisterei dahier vorzubringen.

Wiesbaden, den 30. November 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen im Hofe des Hotel Zimmermann, Vierstädterstraße No. 2 dahier, verschiedene durch Bauveränderung entbehrlich gewordene Gegenstände, als: mehrere gut erhaltene Thüren, eine Anzahl Fenster, Treppen u., ferner eine Partie noch brauchbares Holz, sowie Brennholz und Eisenwerk gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. November 1864.
18578

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des verstorbenen H. Scheimen-Regierungsrathes Vörgmann von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in Kommoden, Tischen, Stühlen, Schränken, Kanape's, Bettwerk, Weißzeug und sonstigen Hausgeräthen, namentlich auch in 2 1/2 Klafter klein gemachtem Buchen-Scheitholz bestehend, in dem Hause Friedrichstraße 27 gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 18. November 1864.
18264

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Verwaltungsamts werden Dienstag den 29. l. M. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause wegen rückständiger Steuerbeträge und Pachtgelder eine Kuh, 11 Commode und 3 Schränke meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 25. November 1864.
18648

Der Finanzrecutant.
Diehler.

Brönner's Fleckenwasser,



untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Oelfarbe, Pomme made u., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. acht bei

A. Quersfeld, Langgasse. 1228

Eine sehr große Auswahl

Epaulettes u. sonstige Passementrie

ist angekommen und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

Ed. Kalb, Langgasse 20. 18649

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 17021

Wegen mit dem 1. Januar ersolgender Uebnahme eines Fabrik-Geschäftes werden alle Sorten Papiere, Schreibmaterialien, Comptoir-Utensilien, wie diverse andere Waaren zum Fabrikpreise abgegeben bei

17638

David Goerrig, 23 Lammstraße 23.

Große Versteigerung

von

Galanterie-Waaren und Luxusgegenständen.

Durch Geschäftsveränderung und Aufgabe meines Ladengeschäftes, Taunusstraße 10, beabsichtige ich, meine sämtlichen Vorräthe in Galanterie-Waaren an den noch näher zu bestimmenden Tagen Anfangs December in dem geheizten Saale des „Cölnischen Hofes“ einer öffentlichen Versteigerung auszusetzen.

Sämmtliche Gegenstände eignen sich besonders zu Weihnachts-Geschenken und befinden sich darunter in

Lederwaaren:

Herren- und Damen-Necessaire, Photographie-Albums, Mappen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Koffer, Damen- und Reise-Taschen, Feuerzeuge 2c. 2c.

Wiener Holzwaaren:

Thee-, Cigarren-, Odeur-, Arbeits- und Brief-Kasten, Cigarren-Gestelle, Schrebpulte, Aschebecher, Feuerzeuge, Leuchter, Tintenfass 2c. 2c.; alle Sorten Bronze- und vergoldete Ripp-, sowie practische Gegenstände, Manchettenknöpfe, Medaillons, Scheeren 2c. 2c.; eine Parthie geschnitzter Holzwaaren, Meerschäum-Cigarrenspitzen und Pfeifen, Tabatiere, Ball- und Promenaden-Fächer 2c. 2c.

Sämmtliche Gegenstände werden bis zum Versteigerungstage, jedoch nur in meinem Laden, Taunusstraße 10, unter dem Einkaufspreis verkauft.

Wiesbaden im November 1864.

18517

Jean Geismar.

Alizarin-Schreib- & Copirtinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte fließt in kräftig-blauer Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tieffte Schwarz nach und liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche befindlich, zu beobachten.

Zu haben bei

A. Flocker, Webergasse No. 17.

Talmi-Uhrketten

für Damen und Herren, in Tragen so gut wie Gold, sind wieder angekommen und zu äußerst billigen Preisen zu haben bei

C. Bonacina, neue Colonnade 35. 16740

Möbel-Ausverkauf

von Mahagoni- und Nussholz, zu sehr billigen Preisen, als: Einnige, Bücher-, Kleider-, Spiegelschränke, Schreib- und ovale Tische, Kommoden, Nähtisch u. s. w. Mauergerasse 1, Parterre.

18650

Zwei Blumenfenster,

4 Schuh 4 1/2 Zoll breit 5 Schuh 8 Zoll hoch sind billig zu verkaufen

Mainzerstraße 9. 18651

Ellenbogeng. 9 ein kupfernes Schiff u. 2thür. Kleiderschrank zu verk. 18652

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

Fremde Weine. Die Flasche, mit Glas

Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Château Larose	3	—
Bordeaux Château Lafite	5	—
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Portwein I. Qualität	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner Mumm, Heidsieck, Fouchet, Olivier u. a.	3	20
Moët & Chandon	3	30
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

893

Liqueure.

Rothen Doppelfümmel per Schoppen 10 kr., Fruchtbranntwein 14 kr., Anisette 16 kr., Pfeffermünz 14 kr., Versico 18 kr., Rum 22 kr., Cognac 18 u. 24 kr., Englischbitter 18 kr., Rum und Arrac-Punsch-Essen; 40 u. 48 kr. und maassweise entsprechend billiger. Alle übrigen feinere Liqueure in Flaschen zu den billigsten Preisen empfiehlt.

17497

Anton Roth, Goldgasse 8, Eingang der Metzgergasse.

Rum, Arrac, Cognac, alle Gattungen Punsch-Essen von Selner Röder, Dieffenbach &c. billigt bei

Chr. Ritzel Wwe. 18407

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei

Jean Geismar,

894

10. Tannusstraße 10.

Eben ist eingetroffen und in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**, Langgasse 27, vorrätzig:

Darmstädter

Schreib- und Geschäfts-Kalender

in Taschenformat

pro 1865. Preis geb. 36 fr.

Ebenso ist noch vorrätzig:

Frankfurter

Geschäftstagebuch

in Quartformat pro 1865. Preis 36 fr., mit Papier durchschossen 48 fr.

A vendre pour cause d'acquisition d'une fabrique toutes sortes de papier et de matériaux pour écrire, ainsi que de différentes marchandises en très-belle choix au prix d'achat
17636 chez **David Goerrig**, 23 rue de Taunus 23.

Gänse-Scheiben-Schiessen in Naurod

findet **Sonntag** den 27. November um 1 $\frac{1}{2}$ Uhr statt; es wird auf zwei Ständen mit Büchsen und Flinten geschossen, wozu freundlich einladet
der Wirth **Becht**. 18654

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

863

Weberasse im Hotel de Nassau.

Von morgen **Sonntag** den 27. November und jeden folgenden **Sonntag**

Nassauer Kastenbrekeln

18655

bei **Daniel Gansel**, Kirchgasse 4.

Frankfurter Bratwurst

in bester Qualität bei

A. Quersfeld, Langgasse. 18656

Frische Göttinger Würste

bei **A. Schirmer**, Markt 10. 18657

Thee

empfehle ich mein, durch direkten Bezug vollständig assortirtes Lager in preiswürdiger Waare.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 5. 16019

Römerberg 24 sind feine **Aepfel** per Kumpf 8 fr. zu haben.

18543

Verkaufs-Local

Markt No. 7.

267

Frische Schellfische zu 9 kr. per Pfd.,

„ Kabeljau,

„ Seezungen,

„ Lachs,

Ostsee-Cüspückinge,

Holl. Bratbückinge,

„ Bückinge zum Rohessen,

Kieler Sprotten,

beste Anchovis,

Nord-Laberdan zu 10 kr. per Pfd.

Frische Wald-Hasen à 1 fl. 12 kr.

18660

bei **J. Geyer**, Hoflieferant.

Frische Austern

16695

bei **C. Acker**.

**Frische Hasen, französisches Geflügel und
böhmische Feldhühner**

bei **Häfner**, Neugasse 2. 17366

T h e e ,

alle Sorten grün und schwarz, empfiehlt zu billigsten Preisen

J. B. Weil, obere Webergasse 34. 18653

Hülsenfrüchte,

als : Erbsen, Linsen, Bohnen, gut kochend, empfiehlt

J. B. Weil, obere Webergasse 34. 18653

Neue Kochfrüchte.

Erfurter grüne Erbsen 5 fr. per Pfd.,

gerollte Erbsen 6 fr. per Pfd.,

dicke weiße Erbsen 4 fr. per Pfd.,

schöne mittel Linsen 5 fr. per Pfd.,

Perl-Gerste, grüne Kern, u. f. w.

empfiehlt

Wm. Wibel, Häfnergasse 3. 18597

Neue Hülsenfrüchte:

Erbsen, Linsen und Bohnen, sowie echte Frankfurter Bratwürste feinsten
Qualität, empfiehlt

Franz Köhr,

18661

Kirchgasse 35.

Welschkorn

18510

bei **Julius Prätorius**, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Crinolinen,

weiß, grau und roth, mit schmalen und breiten Reifen, mit und ohne Zeug-
überzug, empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig
18283

Ph. Sulzer am Urthurn.

Unterzeichnete empfiehlt ihr Lager in

Corsetten

jeder Art und Größe und mache besonders auf eine Partie **Corsetten** in
sehr guter Qualität aufmerksam, welche bedeutend unter dem Preise abgebe.

18658

M. Földner Wwe., Kranplatz 2.

G. J. Hack, Goldarbeiter u. Taxator,

neue Colonnade 20—22. — Rheinstraße 28.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Gold- und
Juwelen-Arbeiten** (neueste Modelle). Bestel-
lungen werden prompt u. billigst ausgeführt. Große
Achatwaaren und alle Sorten ungefasste Steine,
eine große Partie Ocassion-Gegenstände in Gold-
und Juwelenarbeiten, eine sehr schöne Auswahl
seiner Herrn- und Damenuhren, sowie billige
silberne Uhren unter Garantie. Wiederverkäufer
erhalten Rabatt.

18402

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53, Wiesbaden.

erlauben sich den Empfang eines reichen Assortiments fertiger

Winter-Havelock's von fl. 14. —

Echlaröcke : : : " " 5. 30

Suppen : : : " " 7. —

anfangend,

hierdurch ergebenst anzuzeigen.

16188

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt.

18286

W. Haack, Webergasse 5.

W. Sulzer,

Spiegelgasse 5,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in das **Etui- & Portefeuille-Ge-
schäft** einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und prompter Be-
dienung.

18269

Im Anfertigen aller Arten **Damenkleider** empfiehlt sich unter Zu-
sicherung reeller Bedienung

Philippine Luft, geb. Noll,

Webergasse 15.

18659

Fortwährend kauft **Herrn-Kleider** Gerhardt, Ellenbogeng. 9.

16963

Amerikanische Zahntinktur.

das bis jetzt bewährteste und sicherste Mittel gegen jede Art von Zahnschmerz, ohne den Zähnen irgendwie zu schaden. **A. Cratz.** 18662

Am 30. November d. J.

findet eine große Ziehung des
Großherzoglich Badischen

Staats-Eisenbahn-Anlehens

im Gesamtbetrage von 30 Millionen Gulden statt. Hauptpreise dieses Anlehens sind: 54 mal fl. 40 000, 15 mal 35 000, 23 mal 15 000, 2 mal 12 000, 55 mal 10 000, 40 mal 5 000, 58 mal 4 000, 366 mal 2 000, 1944 mal 1 000, 1770 mal 250 u. s. w.

Der niedrigste Gewinn ist fl. 48.

Der Unterzeichnete versendet Loose mit Serie- und Gewinn-Nummern zu obiger Ziehung, als: 1 Loos zu 3 fl. — 3 Loose zu fl. 8. — 6 Loose zu fl. 15 — gegen Einsendung des Betrages, Postnachnahme oder Postzahlung.

Es wird den Theilnehmern die Gewinnliste sofort nach der Ziehung pünktlichst zugesandt, sowie jede gewünschte Auskunft gerne ertheilt, wenn man sich direct wendet an

Heinrich Bach,

18151

Staats-Effecten-Handlung in Frankfurt a. M.

Zu verkaufen

mehrere Klaster buchen Scheitholz in großen und kleinen Partien Nerostraße 24. 18530

Mauergasse 1 sind nussbaumne **Taschetische** zu verkaufen. 18663

Leçons de français et d'allemand!

Méthode **nouvelle** et **rationnelle** pour apprendre le français et l'allemand en **3 mois**.

Vermittelt einer neuen rationellen Methode wird die französische und deutsche Sprache in 3 Monaten gelehrt Langgasse 33, Zimmer No. 4; zu sprechen von 9—10 Uhr Vormittags und von 2— $\frac{1}{2}$ 3 und 5 bis 6 Uhr Nachmittags.

Dieselbst werden baldigst zu einem **Abendkursus** für Herren und einem für **Damen** Theilnehmer gesucht. 18561

Eine gebildete Engländerin sucht sich durch Unterrichtgeben Morgens und Nachmittags einige Stunden täglich zu beschäftigen oder wollte eine Stelle in einer vornehmen Familie annehmen. Schriftliche Offerten bittet man unter den Chiffren X. L. Wilhelmstraße 10 abzugeben. 18514

Englischer Unterricht für 12 fr. W. sagt die Exped. 17880

Billiger und practischer Unterricht im Französischen und Italienischen, in kaufmännischer Buchhaltung, Calcul und Correspondenz wird ertheilt, sowie **Uebersetzungen** in und aus obigen Sprachen und Scripturen jeder Art bestens besorgt: Häfnergasse 14, 3r Stock. 18664

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 279) 26. November 1864.

Frauen-Verein der Gustav-Adolph-Stiftung.

Wir werden Sorge tragen, daß auch in diesem Winter einige Vorträge gehalten werden. Der erste Vortrag von Herrn Caplan Bickel in Viebrich über den Gustav-Adolph-Verein wird künftigen Sonntag den 27. November Abends 5 Uhr in der Marktschule dahier stattfinden und laden wir dazu die Mitglieder und Freunde des Vereins hiermit ein.

Zugleich bringen wir den Mitgliedern des Vereins zur Kenntniß, daß in den nächsten Tagen der jährliche Beitrag erhoben wird.

Der Vorstand:

Auguste Wilhelmi. Louise Bickel. Emilie Dresler.
Dorette Friße. Mathilde Koch-Filius. Auguste Maes.
Adelheid von Massenbach. Elisabeth Philippi. Wilhelmine
Reichmann. Christiane Schlemmer. Emilie Schulz.

18635

Kunst-Anzeige.

Einem geehrten Publikum Wiesbadens und der Umgegend erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich während der Dauer der bevorstehenden Markttag mein großes weltberühmtes

Londoner Riesen-Cyclorama, verbunden mit Präsenten-Vertheilung,

zur Schau aufstellen werde. Jeder Besucher meiner Schaubude erhält auf seine Entrée-Karte ein Präsent gratis. Dieselben bestehen in Galanterie- und Parfümerie-Waaren, Schreib- und Zeichen Materialien, abgepaßten wollenen Damen-Kleidern, Doppel-Shawls, Rahm-Uhren, Porzellan-Uhren, Regenschirme u. s. w. Das Cyclorama enthält die neuesten Ereignisse vom Kriegsschauplatz zwischen den Dänen und den Bundesstruppen und viele andere optische Ansichten. Da ich keine Kosten gescheut habe, so bitte ich das geehrte Publikum genau auf meine Firma zu achten: „Londoner Riesen-Cyclorama“. Für gute Beleuchtung, wie auch gute Musik ist bestens gesorgt.

Die Bude befindet sich auf dem Mauritiusplatz, vis-à-vis dem Walther'schen Hause. Das Nähere besagen die Austrage- und Anschlag-Zettel.

Um gütigen Zuspruch bittet

18636

A. Philadelphia aus Nordhausen.

K. Beck, Buchbinder,

Kleine Webergasse No. 9.

empfiehlt sich zum Einbinden von Gesang-, Geschäfts- und allen Arten sonstigen Büchern, im Einrahmen von Bildern, Photographien in Gold-, Polir- und allen andern Arten Rahmen, sowie in allen in das Geschäft einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

18637

Neuer Beweis über die Vortrefflichkeit

des

259

N. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueurs,

acht zu haben bei

A. Viotor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9, **W. Viotor**, Langgasse 5,
A. Thilo, Marktstraße 11, und in sämtlichen Orten des Herzogthums.

Seit mehreren Jahren litt ich an bedeutenden Brustschmerzen, Husten, Auswurf, Verschleimung und starker Hartleibigkeit (Verstopfung). Trotz aller angewandten Mittel verschiedener Aerzte, die ich besonders in den letzten 9 Monaten d. J. fast ununterbrochen gebraucht, wurde ich von keinem dieser Uebel befreit; da faßte ich den festen Entschluß, den so werthgeschätzten Hämorrhoidal-Kräuter-Liqueur des Herrn N. F. Daubig, Charlotten-Straße 19, zu gebrauchen. Schon nach Verbrauch der ersten Flasche hatten sich die Brustbeschwerden, der Husten und Auswurf bedeutend gelindert und nachdem ich die vierte Flasche verbraucht, bin ich von allen Uebeln befreit und kann mein Geschäft wieder fortsetzen, was ich während der oben erwähnten 9 Monate ruhen lassen mußte, da ich meistentheils die Zeit im Bette zugebracht habe.

Neu Zittau, den 21. December 1863.

Hochachtungsvoll

der Fischereibesitzer R. Gabisch.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

895

Webergasse 5.

Herztliches Zeugniß.

Die Stollwerck'schen Brust-Bonbons habe ich einer sorgfältigen Prüfung unterworfen und nachstehendes Resultat erhoben: Diese angenehm schmeckenden Zeltchen bestehen aus gut gewählten Pflanzenstoffen und Zucker ohne sonstige fremdartige Beimischung. — Die Wirkung dieser Zeltchen ist reizmildernd, nach Umständen krampfstillend, vorzüglich aber gelinde auflösend und beruhigend, daher die Anwendung derselben mit gutem Erfolge in allen katarrhalischen, nicht entzündlichen Hals- und Brust-Beschwerden und daherrührender Heiserkeit mit Grund empfohlen werden kann.

Dr. Kopp, Königl. Kreis-, Stadtgerichts- und Polizei-Arzt
in München.

Genannte Brust-Bonbons sind recht zu haben à 14 Kr. per Paket in **Wiesbaden** bei **Christ. Nigels Wtw.** und bei **J. L. Schmitt**, in **Biebrich** bei **J. A. Lembach**.

17554

Abgelagerte **Savanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille
sind fortwährend zu haben bei

C. Schollenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis.

7898

Wetere Sorten Flaschen werden billig abgegeben Wilhelmstraße 11 18638

Spiegel-Magazin,

Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden und Kupferstichen zc., sowie alle in das Fach der Vergoldererei einschlagende Artikel empfiehlt

F. Alsbach, Vergolder,

Webergasse 4, Hinterhaus.

8414

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von **Pianos**, als: Flügel, Tafelclaviere von **Kaim & Günther, Lipp**, in Nuß- oder Palisanderholz mit 6 $\frac{3}{4}$ bis 7 Octaven, gerad- und schrägsaitige **Berliner, Stuttgarter** und selbstverfertigte **Pianinos**;

Kreuzsaitige Pianinos mit Metallrahmen, nach amerikanischem System, welche alle bis jetzt verfertigten Pianinos an Tonfülle übertreffen und deren Verkauf für hier und Umgegend uns von **Hardt & Pressel** überlassen ist.

Für Güte und Haltbarkeit dieser Instrumente leisten wir eine Garantie von drei Jahren.

16894

Die Droguerie von A. Cratz,

Länggasse No. 39, empfiehlt sich mit ihren

Material- und Farbwaaren, Firnissen und Lacken, Utensilien für Chemiker, Chemikalien und technischen Artikeln, Spirituosen, Parfümerien, Kautschuk- und Guttaperchawaaren, chemischen Präparaten für Photographie, für deren Güte und Reinheit garantirt wird zc. zc.

17212

Ausverkauf von Lampen.

Gute **Moderateur**- sowie andere Oel-Lampen werden noch sehr billig abgegeben bei

16313

Jacob Jung, Spenglermeister,

Länggasse 39, 1. St. hoch

200 Duzend verschiedene Brochen,

welche früher fl. 1. bis fl. 1. 30 kr. kosteten und mir durch Gelegenheitskäufe billig zu Händen gekommen sind, bin ich im Stande, dieselben, um damit schnell zu räumen, zu 18 kr. pro Stück zu erlassen.

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 18336

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker,

Durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 27,

ist zu beziehen:

Illustriertes Koch-Notizbuch.

Preis eleg. geb. 4 fl. 30 fr.

Neues Casino.

Sonntag den 27. d., Abends 6 1/2 Uhr,

Musikalische Unterhaltung,

wozu die Mitglieder und deren Familienangehörige eingeladen werden.

241)

Der Vorstand.

Programm

der am 26. d. M., Abends 8 Uhr, vom

Turnverein

zur Feier seines **Stiftungs-Festes**

veranstalteten

Abend-Unterhaltung

mit darauf folgendem

B A L L E

im Saale des Herrn Fritz Rieser (Schwalbacher Hof).

- 1) Musikstück.
- 2) Eröffnungsrede.
- 3) Chor, „Das Kirglein“ von Becker.
- 4) Turnerische Gruppierungen.
- 5) Arie und Chor aus der Zauberflöte von Mozart, „O Isis und o Sais“ mit Orgelbegleitung.
- 6) Fechtübungen.
- 7) Chor, „Wie hab' ich sie geliebt“ von Möhring.
- 8) Gitarren-Vortrag.
- 9) Chor, „Der frohe Wandersmann“ von Mendelssohn.
- 10) Turnerische Gruppierungen.

Eintrittskarten für Herren 36 kr., Damen frei. Karten sind zu haben bei Herrn Chr. Limbarch, F. W. Käsehier und W. Berghof.

28

Der Vorstand.

„Hôtel Barth“ in Castel.

Jeden Mittwoch und Sonntag, Anfang 3 Uhr,

Concert à la Strauss.

18421

28

Elegantes Damengeschenk!

Bei J. G. Bach in Leipzig ist erschienen: 1863

Illustriertes Koch-Notiz-Buch,

zum Einschreiben von Kochrecepten.

Zu jedem Buchstaben ein auf das Kochen bezügliches Sprüchwort in prächt-
vollem Farbendruck illustriert.

Elegant gebunden mit Goldschnitt à 2 1/2 Thlr.; ferner: 18639

Deutsche Kunst

in Bild und Lied.

7ter Jahrgang. Gebunden mit Goldschnitt 5 Thlr., geh. 3 1/2 Thlr.;
ferner:

Die Trachten der Völker

vom Beginn der Geschichte bis zum neunzehnten Jahrhundert,
von A. Kretschmer und Dr. E. Rohrbach.

Prachtwerk in Farbendruck gestet 60 Thlr., gebunden in Leder 65 Thlr.

Belletristischer Bücher-Lese-Verein.

Der Abonnementspreis für diesen von uns neugegründeten Bü-
cher-Lesezirkel beträgt

für das ganze Jahr fl. 8. — fr.

„ ein halbes „ fl. 4. 30 fr.

„ „ viertel „ fl. 2. 24 fr.

Der Wechsel der Bücher findet von 14 zu 14 Tagen statt; auf-
genommen werden nur die besten und neuesten Erscheinungen der
Roman-, Reisen- und Memoiren-Literatur.

Unter vielen anderen sind in Circulation: Frehtag, Eine ver-
lorene Handschrift. — Roquette, Susanne. — Lewald, Von
Geschlecht zu Geschlecht. — Krohn, Ludwig XIV. — Polko, Bettler-
Oper. — Höfer, Tolleneß. — Henje, Meraner Novellen. —
Spieß, Die preuß. Expedition nach Ost-Asien. — Scherzer,
Das tropische Amerika. — Otto Müller, Erzählungen und
Characterbilder.

Zu Abonnements, die jederzeit entgegengenommen werden, ladet ein die

Buchhandlung von Feller & Gecks,

Langgasse 49.

231

Photographisches Atelier,

Kirchgasse 20.

Aufnahme zu jeder Tageszeit und zu den billigsten
Preisen.

NB. Meine verehrten Gönner und Freunde, welche auf Weihnachten Bilder,
insbesondere solche, welche ganz retouchirt werden sollen, wünschen, bitte
ich, recht bald sich einfinden zu wollen, damit sie nach Wunsch bedient
werden können.

18640

Strohsohlen. Diese neu construirten Gesundheits-Sohlen sind zum Einlegen in Schuhe und Stiefeln bestimmt, als sicheres Schutzmittel gegen Kälte und Feuchtigkeit. Dieselben werden los in die Fußbekleidung gelegt und zwar so, daß man auf der Seite geht, worauf das Nummern ist. Da diese Sohlen die Feuchtigkeit in der Fußbekleidung aufnehmen, so ist es gut, wenn man dieselben Abends herausnimmt und an einen Ort legt, wo sie trocknen können. Personen, die schwitzen, ist anzuurathen, zwei Paar in Gebrauch zu nehmen und damit täglich abzuwechseln. NB. Dem reisenden Person sind diese Sohlen besonders zu empfehlen.

98881

Messergasse 18. 18641

Stickereien,

angefangene und fertige, jeder Art, die neuesten Dessins zur diesjährigen Saison, nebst **Montirungen** in großer Auswahl; sowie eine Parthie ältere zu sehr billigen Preisen zurückgesetzte Stickereien in allen Genres empfiehlt

G. L. Neuendorf,

16896

Kranzplatz

J. Hertz, Marktstr. 13.

18642

Fortsetzung des

Weihnachts-Ausverkaufs

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Franz Altstätter Sohn,

Webergasse No. 14,

empfiehlt sein vollständiges Lager in fertigen Herrn- und Damen-Heinden aller Art, Strumpfwaren in Baumwolle, Wolle und Seide, alle Sorten Leinwand, Shirting, Taschentücher, Cravattes, Boucards, Flanelhemden &c. zu festen Preisen.

17889

Geschäftsröcke zu 4 fl., Herrn- u. Frauen-Unterhosen, Herrn- u. Frauen-Leibjacketen, Winterhandschuhe, Filzschuhe, Gesundheitssohlen und die tüchte Dr. Patifons; Sichelwaffe empfiehlt

04881

G. Burkhard, Mischelsberg 32, 18647

Frankfurt am Main
1861

Geschäftsempfehlung.

Alle Reparaturen, sowie neue Uhren zum Abziehen werden unter Garantie angenommen; auch tausche ich getragene gegen neue ein.
18506 **Joh. Nikolay**, verl. Schwalbacherstrasse 45.

Am 1. December 1864

Ziehung des allerneuesten R. R. Dessert.

Staats-Anlehens

mit Haupttreffern von 20 mal 250,000, 10 mal 220,000, 60 mal 200,000, 81 mal 150,000, 20 mal 50,000, 20 mal 25,000, 121 mal 20,000, 90 mal 15,000, 171 mal 10,000, 352 mal 5,000, bis abwärts fl. 135, welche jedes Obligationstheos erlangen muß.

1 Antheilschein mit Serie- und Gewinn-Nummer, für obige Ziehung gültig, kostet fl. 1. — 6 Stück fl. 5. — 13 Stück fl. 10. — und 28 Stück fl. 20.

Gefällige Aufträge, hierauf bittet man unter Beifügung des Betrags oder Postvorschuß, baldigst an unterzeichnete Staats-Effekten-Handlung zu richten, welche auch jedem Betheiligten die Ziehungsliste unentgeltlich zusendet.

Joh. Mich. Holle,

in Frankfurt a. M.



Nächsten Mittwoch den 30. d. Mts., Vormittags 12 Uhr, werden wegen Abreise auf dem Gute **Julienheim** bei Elville ein Paar schöne gute braune Chaisensperde, Mecklenburger Rasse, und 3 Reitperde, welche sich auch fahren lassen, darunter ein complet zugerittenes feines Damenpferd, öffentlich meistbietend versteigert.
Die Pferde können täglich auf dem Gute eingesehen werden. 18613

Zur Nachricht.

Verschiedene Stellagen, Böcke, Tische u. dgl., zu Ladeneinrichtungen brauchbar, werden abgegeben Friedrichstrasse 5, eine Stiege hoch. 18644



Billig zu verkaufen

alle Sorten **Holzmöbel** Platter Chaussee 1.

J. Haberhod.

18645

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Kouijenstrasse 35 sind wieder Ahorn- und Nussbaum-Doppelsourenire zur Laubsägearbeiten vorrätzig. 18646

Bei **Christian Gobel** in Kloppenheim ist ein 2sitziges Stuhl, auch Jagdwägelchen wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. 18585

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Seitenbau, Hofraum und 14 Rh. Garten ganz nahe bei der Stadt, ist zu dem Preise von 7000 fl. unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere Emserstrasse 9 eine St. hoch. 17798

Ein gebrauchter Füllofen wird zu kaufen gesucht Wehlgasse No. 9 im 2ten Stod. 18591

Romerberg 36 sind Stachel- und Johannisbeeren, Aepfel- und Birnpyramiden und eine Zwergleiter billig zu verkaufen. 18589

Pirschgraben 5 steht ein neues Bügeleisen zu verkaufen. 18506

Saarflechtereien und Posamentier-Arbeiten empfiehlt ergebenst
M. Schäfer, Kirchgasse 31. 18531

Kapellenstraße 1 werden alle **Buntstickereien**, sowie **Strick- und Hockelarbeiten** schnell und billig besorgt. 18477

Evangelische Kirche.

1. Advents-Sonntag.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.
 Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr. Heil. Abendmahl.
 Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr.
 Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.
 Bibelftunde Mittwoch von 6-7 Uhr Abends.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Naumann.

Katholische Kirche.

1. Sonntag im Advent.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Feierliches Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Tedenum im Militär-Gottesdienst und Hochamt zur Dankagung für die glückliche Entbindung Ihrer Hoheit der Frau Herzogin. Letzte heil. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Adventsgottesdienst.
 Werktags: Täglich heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Koratemessen. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 11. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 7⁴⁵ Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ Brief- u.

Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 9¹⁰ Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ Briefpost. Morg. 11¹⁵ Briefpost.

Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 6⁵⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 8³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 11. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 11. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 5, 7³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁵⁰, 9¹⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁰, 11, 11⁵⁰.

Nachmittags 2³⁵, 3⁵⁵, 5³⁰, 6⁴⁰, 9.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 9⁵⁵, 11²⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁰, 4¹⁵, 5¹⁰, 7³⁰, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 24. November.

Pistolen	9 fl. 41 — 42 kr.	Preuß. Fried. d'or	9 fl. 55 — 56 kr.
Goll. 10 fl.-Stücke	9 „ 48 — 49 „	Dulaten	5 „ 32 — 33 „
20 Frds.-Stücke	9 „ 25 — 26 „	Engl. Sovereigns	11 „ 49 — 53 „
Russ. Imperiales	9 „ 42 — 44 „	Dollars in Gold	2 „ 26 — 27 „

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

Wiesbadener

Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 279) 26. November 1864.

Neuer Geisberg.

221

Heute Samstag den 26. November

zweites

Winter-Tanz-Kränzchen.

Morgen Sonntag den 27. Nov. und jeden der folgenden
Sonntage Nachmittags:

Harmonie-Musik,

Abends: *Tanz.*

Morgen Sonntag den 27. November

Tanzbelustigung

im

Schwalbacherhof,

wozu freundlichst einladet

6853

F. Rieser.

„Sprudel.“

Montag den 28. November 1864

Sitzung im Sprudelsaal.

Anfang Abends 8 Uhr.

„Concordia.“

Heute Abend 9 Uhr Probe.

Alle activen Mitglieder werden gebeten zu erscheinen.

Der Entwurf der neuen Statuten liegt von heute an im Vereinslokal zur
Ansicht für die Vereinsmitglieder offen.

Der Vorstand.

Gansbraten Sonntag Abend in den 3 Königen.

18666

Malaga-Gesundheits- & Stärkungswein

von F. A. Wald in Berlin.

Hierdurch attestire ich, daß der mir von Herrn F. A. Wald in Berlin zur Prüfung übergebene **Malaga-Gesundheits- und Stärkungswein** durch die Vorzüglichkeit und Vortreflichkeit sowohl seines Geschmacks, wie seiner Wirkung unstreitig einem allgemein gefühlten Bedürfnisse abgeholfen hat. Der Arzt ist oft in Verlegenheit, welchen Wein er Convalescenten (Genesenden) aus schwerer Krankheit (Typhus, Nervenfieber, Cholera, Schwächezuständen etc.) darreichen soll, der allen Anforderungen, den Magen zu stärken, den Appetit zu vermehren, die Kräfte zu heben etc., sicher entspricht.

Der Wald'sche „Malaga-Gesundheits- und Stärkungswein“, eine vortreffliche Vereinigung von bestem Malaga, Ungar etc. über stärkende Kräuter, gewährt alle erwünschten Wirkungen und gestattet, da auch der Preis nicht hoher ist, als für jeden andern guten Wein, selbst den Winderbemittelten dessen Gebrauch.

Sein diätetischer Gebrauch dürfte für ältere Leute ohne schlagflüssige Constitution eine lebensverjüngende Kraft äußern. Der Malaga-Gesundheitswein ist auch besonders zu empfehlen und anzurathen nach ermüdenden Märschen, Anstrengungen, Arbeiten, wo er die erschöpften Lebensgeister milde belebt, den Appetit erhöht, die Kräfte vermehrt, normal erneuert und so einen Erfolg zu Wege bringt, wie er durch nichts anderes hervorgebracht werden kann.

Es ist demnach die Idee des Wald'schen Gesundheitsweins eine überaus glückliche und sehr dankenswerth anzuerkennen.

Schloß Steinbeck bei Freienwalde a. D., den 23. September 1864.

Dr. Ed. Wilh. Possner,

pract. Arzt etc., Director des Heil- und Pflege-Instituts für Nerven- und Krampf-Kranke zu Schloß Steinbeck bei Freienwalde a. D., früher Leibarzt Ihrer Königl. Hoheit der Prinzess Friedrich von Preußen.

Alleinige Niederlage bei

A. Victor, Wiesbaden,
Gerebergstraße 9.

173

Ganz frische, ächte italien. candirte Früchte,

direct bezogen, bei

A. Cratz, Langgasse 39. 18662

Neue türk. Pflaumen,

neue Rosinen, Corinthen und Mandeln empfiehlt billigt
18653

J. B. Weil, obere Webergasse 34.

Petroleum, best raffiniert, Schoppen 10 fr.

2220

Spiritus, besten 90 %

18 "

bei größerer Abnahme billiger, bei

J. Haub, Eck der Häfner- und Mühlgasse. 18667

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 9 fr. ist fortwährend zu haben bei
18103

Mehger W. Baum.

Hammelfleisch

per Pfund 10 fr. ist zu haben bei

Chr. Bückor, Alrögasse 31. 18627

300 Stück Zuffsteine sind billig abzugeben. Wo, sagt die Exped. 18668

Stickerei-Waaren:

Stickwolle, Perlen, Stramin, schöne frische Farben in reicher Auswahl,

wollene Winter-Artikel:

gestricke und gewebte **Jacken** und **Strümpfe**, besonders eine schöne Auswahl **Kinderstrümpfe**; ferner **warme Filzschuhe**, sowie alle andern Artikel meines **Kurzwaarengeschäftes** empfehle zur geneigten Abnahme.

Wtwe. Mannherz,

18669

Häfnergasse No. 3.

Unterrockstoffe von 20 fr. pr. Elle an, **Thybet** pr. Elle 32 fr., abgepostete **Unteröcke** à fl. 3: 20 fr., **Arbeitsröcke** pr. Stück fl. 5, **Kinder- und Damenmäntel** und **Jacken**, sowie große Auswahl in **Tuch, Buckskin** und **Paletotstoffen** zu herabgesetzten Preisen.

H. S. Nassauer,

18670

Neugasse 22.

Seidenwatte

heilt sicher und schnell alle durch Erkältung entstandene körperliche Leiden. Diese **Watte** — nebst Gebrauchsanweisung — wird verkauft im Kaufladen der **Filanda.**

18671

Gummischuh u. Winterschuh

empfiehlt.

J. Fischer, Metzgergasse 14. 18672

Glacé-Handschuhe

in allen Farben und Größen von 36 fr. an bis zu den feinsten Sorten bei

18673

F. Lehmann, Goldgasse, Eck des Grabens.

Ruhrkohlen bester Qualität,

sowie $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, Klasten und klein gemachtes **buchen Scheitholz** und trockene **Lohfuchsen** sind fortwährend zu haben.

F. C. Nathan, Michelsberg 3. 18593

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen,

lernige und stückreiche Waare, sind zu beziehen bei

L. Rettenmayer.

Bestellungen können gemacht werden Rheinstraße 7 und Moritzstraße 12. 18477

Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität direct vom Schiff zu beziehen bei

18605

Hoh. Heyman, Mühlgasse 2.

Tuffsteine,

vorzügliches Material zum Schnellbau stets vorrätig bei

18681

J. K. Lembach, Viebrich. 110

Buchene Diele, in verschiedenen Dicken, sind heute zu verkaufen Neugasse 18 vor dem Hause.

18674

Soeben ist eingetroffen und vorrätig in der

1. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Vollskalender des Kladderadatsch

für 1865. — Preis 36 fr.

Miniature-, Taschen- und Wandkalender empfiehlt billigst
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 18675

Heute Samstag Abend, von 6 Uhr an,

Vorzügliches Nürnberger Bier im Glas

aus der Kurz'schen Brauerei.

Außerdem empfehle Mainzer Actienbier per Glas 4 fr.

Chr. Moos,

18676. Et der Kirchgasse und Friedrichstraße.

Wellritzstr. 13. Zum Rheinwein. Wellritzstr. 13.

Monzinger Federweissen per Flasche 24 fr. 18677

Repetitions-Stunde

Montag den 28. d. M. in dem Saale zum Schwalbecherhof, wozu ich meine jetzigen als auch früheren Schüler, sowie deren verehrliche Eltern freundlichst einlade. Anfang 7 1/2 Uhr.

Ph. Schmidt, Musiker u. Tanzlehrer. 18678

Barrier Glanz Stiefelack; ächte Leonhardische Alizarintinte; Dr. Thénard's Schreib- und Copirtinte; sehr gute schwarze Gallustinte, sowie nicht absehbende rothe und blaue Tinten empfiehlt

A. Cratz, Langgasse 39. 18662

Schöne Kastanien

18679 bei **F. Strassburger,** Kirchgasse 10.

Täglich frische Rebhennen bei

19559 **J. Saueressig,** Römerberg 18.

Mahoran und Thymian, Knoblauch und Kochzwiebeln bei

18510 **Julius Prätorius,** Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Eine noch ganz neue Bettlade, gesteppter Strohsack und Matratze sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres Röderstraße 27 eine Etage hoch. 18680

Sächsishe Canarienvögel, Tag- und Abendschläger, sind zu verkaufen. Emserstraße 2. 18681

Apfel der Kunst 8 fr., Friedrichstraße 37. 18682

W. Wülfinghoff,lavierlehrer, Goldgasse No. 6. 18518

Römerberg 12 sind zwei weiche Bettstellen zu verkaufen. 18505

Maschinensteppereien werden angenommen u. schnell besorgt Elisabethenstr. 5. 18683

Eine Frau, welche gründlich Waschen und Putzen versteht, sucht Arbeit Langgasse 23 im Hinterhaus. 18684

Ein Mädchen, welches im Maschinennähen gelibt ist, gesucht Franz 2. 18685
Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näh. Taunusstr. 28. 18684

Stellen-Gesuche.

Sonnenbergerchauffee 8 wird eine perfekte Köchin gesucht, welche etwas Hausarbeit übernimmt. 18686

Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und auch in der Hausarbeit tüchtig ist, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu einer anständigen Familie oder in ein Hotel. Näheres bei Frau Wintermeier, Häfnergasse 13. 18687

Es wird ein Mädchen gesucht, welches alle Arbeit gründlich versteht. Näh. Wilhelmstraße 14. 18615

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Pangaasse 2, 3. Stock. 18619

Ein braves Mädchen, welches hürgerlich kochen kann und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird gesucht Wilhelmstraße 19, Parterre. 19247

Es wird ein Dienstmädchen und ein Anrecht, welche mit gutem Zeugniß versehen sind, auf das Land gesucht. Näh. Exped. 18549

Eine Köchin, welche sich etwas Hausarbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Bei wem, sagt die Exped. 18180

Ein Mädchen wird zu Pich sogleich gesucht. Wo, sagt die Exped. 18434

Eine erfahrene Küchenhaushälterin wird in ein hiesiges Badhaus gesucht. Wo, sagt die Exped. 18550

Ein Zimmermädchen, welches schon in guten Gasthöfen gedient und gute Zeugnisse hat, findet Stelle. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 17870

Wellstrasse 18 wird auf Weihnachten ein braves Mädchen, das melken kann, gesucht. 18490

Es wird ein Korbmacherhülfe (Gestellarbeiter) gegen guten Lohn und Kost gesucht. Freie Reisekosten zugesichert. 18623

Adr.: S. Wilhelms, Korbfabrikant, Bleidenstraße 12 in Frankfurt a. M. 18289

121. **Neurostraße 7 wird ein ansehender Kellner gesucht.**

Ein tüchtiger Schweißer wird gesucht. Näheres in der Exped. 18623

Goldgasse 12 wird ein Schuhmacherlehrling gesucht. 18289

8000 fl. werden gegen mehr als dreifacher Sicherheit gesucht. Offerten nimmt die Exped. entgegen. 18624

Bahnhofstraße 14 ist auf den 1. April 1865 ein großer Laden zu vermieten mit oder ohne Wohnung. Darin wurde ein Stickeriegeschäft mit vielem Vortheil betrieben. 18625

Dohheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel.-Etage, Endseite 5-7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 11282

Dohheimerstraße 21 ist bis 1. Januar 1865 ein hübsches Dachzimmer zu vermieten. 18638

Goldgasse 4 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 18554

Goldgasse 9 eine Wohnung im ersten Stock zu vermieten. 16725

Helenenstraße 11 ist der 1. u. 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 18689

Hirschgraben 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18690

Kirchhofsgasse 9 ist ein Dachstübchen an 1 Arbeiter zu vermieten. 18691

Berspätet!

Dem liebenwürdigen **Kätohen S.** auf dem Heidenberg 36 herzlichste Glückwünsche zu seinem 23. Namenstage von J. G. 18692

Ein billionsendobnerndes Hoch fruche zum Geburtsfeste des Fräuleins O... in der Wilhelmstraße von einem stillen Verehrer, der Wohlbekannt, doch Ungenannt. 18692

Leberbera 2 ist eine warme, elegant und comfortable möblirte Wohnung von 1 Salon, 1 Esszimmer, 2-5 Zimmer à coucher, auf Verlangen mit schöner Küche (Sommerseite) weiter zu vermieten. 16746

Paulsenstraße 35 (Sommerseite) sind vom 1. November zwei gut möblirte Zimmer billig zu vermieten; auch kann die ganze Kost gegeben werden. 15681

Mainzerstraße 4

ist eine abgeschlossene elegant möblirte Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 6 Schlafzimmern, 3 Salons mit Balkon, Pianoforte, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sogleich ganz oder getheilt zu vermieten. 18566

Mainzerstraße 28 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 18692

Marktstraße 25 ist ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit Kost, zu vermieten. 18694

Villa garni.

Möblirtes Landhaus (Sommerseite)

von 10 Zimmern, 5 Dienerschaftszimmern mit Küchen und allem Zubehör, elegant und bequem eingerichtet, ist sofort zu billigem Preis zu vermieten. Näheres in der Ernd. 16782

Eine auf das eleganteste eingerichtete und vollständig möblirte, nahe den Kuranlagen gelegene Villa nebst Stallung, Remisen und Dienerschaftswohnungen ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Nähere Auskunft im „Russischen Hof“ No. 4 von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 18318

Wohnungen,

möblirt wie unmöblirt, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden nachgewiesen durch die Agentur von

18622 **J. Baumann, Fabrikstr. 10.**

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten **Heidenberg 25**, bei Witwe **Ebenau** 18695

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widme ich die traurige Nachricht, daß der liebe allmächtige Gott meinen nun sanft ruhenden Bruder, **Philipp Birk**, Dienstag Nacht durch den Tod erlöst hat.

Die tiefbetrübte Schwester **M. Birk**. 18696

Folgende Luftegesachen kommen das IV. Quartal l. J. vor den Ämtern zu Wiesbaden zur Verhandlung:

I. Mit Geschwornen.

Am 28. November. Jacob Schweizer von Oberlahnstein, Amts Braubach, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

Am 29. 1) Valentin Kres von Dopperz, kurfürstlich Hessischen Justizamts Neuboh, wegen Diebstahls;

2) Bernhard Schön von Geisenheim, Amts Rüdesheim, wegen Diebstahls.

- Am 30. November. Philipp Müller III. von der Borscheuer, Amts Rastätten, wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge.
1. December. Philipp Kempenich, genannt Geisel, von Breßberg, Amts Rudesheim, wegen versuchten ausgezeichneten Diebstahls und Diebstahls.
2. Matilde Kals von Hünfeld im Kurfürstenthum Hessen, wegen Diebstahls.
- II. Ohne Geschworene.
- Am 3. 1) Christian Mai von Westersfeld, Amts Ufingen, wegen Schriftfälschung und Diebstahls;
- 2) Friedr. Conrad Nicolai von Dogheim, Justizamts Wiesbaden, wegen Schriftfälschung und Widersehung.
5. 1) Peter Hermann und Georg Löb von Eysenbach, Amts Idstein, wegen versuchter Gewaltthätigkeit und Eigenthumsbeschädigung;
- 2) Carl Wirth von Sonnenberg, Justizamts Wiesbaden, wegen Mißbrauchs zur Unzucht.

Ein Duell.

(Fortsetzung aus No. 278.)

Die Officiere riefen nach der Dienerschaft, welche die Ohnmächtige nach ihren Zimmern brachte. Dann kam es zwischen ihnen zu Erklärungen und zu einem bestimmten Entschlusse.

Als bald wurde auch dieser dem schnell herbeigeeilten Gutsherrn eröffnet. Es wurde eingeräumt, daß dem gesammten ungarischen Volk durch jene bekannte Aeußerung ein Schimpf zugefügt worden sei. Von dem Commandeur der Gornia konnte eine Genugthuung nicht geboten werden, weil derselbe nach Officiersbegriffen, als von einem Weibe öffentlich beschimpft, nicht mehr satisfactionsfähig war. Also bot sich einer der übrigen Rosackenofficiere an, die Sache nach Cavaliersritze auszufechten.

Inzwischen hatte Irma sich wieder erholt. Die dunkle Vorstellung all des Grauensvollen, was eben in und um sie vorgegangen war, wich bald der lebendigen Vergewärtigung und Widerruf — nein — blutiges Genügen für die beleidigte Ehre des Vaterlandes zu heischen, stürzte sie in das Zimmer ihres Vaters, als eben die Rosackenofficiere jene Erklärung abgegeben hatten und der Gutsherr im Begriff stand, für die Herausforderung mit seiner eigenen Person einzustehen.

Das Erscheinen der Tochter schnitt dem alten Edelmann die begonnene Rede ab. Derjenige von den Officieren, welcher die Verpflichtung einer zu leistenden Satisfaction ritterlich übernommen hatte, wiederholte vor Irma seine dahin zielende Erklärung, höflich entschuldigend das Vertragen des Commandeurs einer Dame gegenüber und bittend, sich wegen des Gegners für das beschlossene Duell vereinigen zu wollen.

Es entstand hierauf eine längere Pause. Irma war in tiefes Nachdenken versunken. Der Gutsedelmann befand sich in einer höchst peinlichen Stimmung, weil er vor dem geliebten Kinde doch nicht gern seinen Namen als den des Duellanten nennen mochte. Auch die Officiere schauten ernst und stumm vor sich hin.

Da erhob sich endlich, wie aus schwerem Traum erwachend, das Fräulein.

„Wohl denn, meine Herren!“ sprach sie feierlich und mit Zuversicht, „der Gegner ist gefunden. Er ist Ihnen ebenbürtig, von altem makellosen Adel. Ich will Ihnen denselben heute noch zur Stelle schaffen. Haben Sie die Güte, Zeit, Ort und Waffen zu bestimmen.“

„Meine Dame!“ entgegnete darauf in verbindlichem Tone der bezügliche Officier, „es ist mir für den Augenblick, überhaupt für heute nicht mehr möglich, der Herausforderung zu genügen. Ich habe Bericht zu erstatten und das Commando der Gornia zu übernehmen. Mit dem grauen Morgen bin ich von Nyir-Egyhaza zurück und — — —“

„Wohl, mein Herr!“ unterbrach rasch Irma den Officier, „in der nächsten Entfernung von Nyir-Egyhaza links ab von der Straße auf Nagy-Kallas steht an einem kleinen Sumpfbache die Halde der alte Sankt Imre. Der zu dem Hause“

den führende Weg schlängelt sich ins Freie der Wüste. Zählen sie tausend Galopp-
sprünge von der Garba an und Sie gelangen an einen kleinen, mit Gestrüpp und
Körbchen bewachsenen Sumpf. Es ist der einzige auf Ihrem Pfad und Sie können
ihn nicht verfehlen. Das ist der Platz, wo Ihr Gegner Sie zu erwarten die Ehre
haben wird. Um vier Uhr, denke ich — die Tage sind jetzt lang — kann das
Rencontre vor sich gehen. Ich glaube, man wird sich mit Pistolen schlagen müssen
und es wird sich um Leben und Tod zu handeln haben.

„Ihre Vorschläge sind angenommen, meine Dame!“ sagte darauf bewundernd
der junge Kriegermann. „Erlauben Sie, daß ich Ihnen meine Hochachtung bezeuge
und mich ergebenst verabschieden darf.“ — fügte er nicht ohne Wärme hinzu, ver-
beugte sich tief vor Tochter und Vater und empfahl sich darauf, gefolgt von allen
Officieren.

Nachdem das Säbelgeklirr und die Schritte der abgegangenen Männer ver-
hallten und der Grundherr seiner Bewegung Meister geworden war, ergriff er mit
großer Innigkeit Irma's Hand, blickte der Jungfrau in das große Auge und fragte
mit sanften, doch feierlichen Worten: „Tochter Ungarns! Tochter des Magnaten!
Was ist es, was beschlossen hat der edle Ingrimar Deines patriotischen Vaters?
Wohl weiß ich es, daß die Beschlüsse meines Kindes nur groß und würdig sein
können. Aber es ist mir, als solle sich was Ungeheures begeben und nicht ermah-
nen will ich Dich, abzustehen von dem Schritt, zu dem Dich Dein Verhängniß
drängt; ich will Dich bitten, den bewährten Freund zum Verräther Deines Ge-
heimnisses zu machen!“

Und es kniete Irma hin vor dem geliebten Vater und barg in dessen Schooß
das weinende Haupt, weigernd jegliches Wort der Enthüllung und nur stehend, es
möge der gute Vater das Vorhaben der Tochter segnen.

Also segnete der Greis das stehende Kind und schloß es lange und innig in
seine Arme! —

Räthsel-Recept.

Ein deunoy pronomen uehne,
Und Adjeciv, aladann;
Und ferner dich bequeme,
Und sag' ein Wort noch d'ran;
Doch nicht in deutscher Sprache,
Französisch muß es sein,
So kommt du bald zur Sache,
Die soll gefertigt sein.
Ein Leyer wird daraus werden,
Nicht in Europ' zu Haus;
Recht anderswo auf Erden;
Und ist ein Feind der Maus;
Doch auch vor Vögeln, Schlangen,
Wahrhaftig ihm nicht bängt;
Wo diese zu erlangen,
Er ohne Quad' sie fängt.
Wie was die Geschichte lehrt,
Ward's als heilig auch verehrt.

Auflösung des Räthfels in No. 273: Friedrich.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Prezioso**. Schauspiel mit Gesang und Tanz, von Wolf. Musik
von Carl Maria von Weber.

Morgen Sonntag: **Undine**. Romantische Zauberoper in 4 Akten. Musik von
Albert Lortzing.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für
12 kr. zu haben.

Am 25. November. (1844) Bei sehr kleinem Wa. st. Korn und Gerste
unverändert, Weizen etwas höher. Waizen (20 Pfd.) 9 fl. 15 kr. bis 9 fl. 45 kr.
Korn (180 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 20 kr. Gerste (160 Pfd.) 5 fl. bis 5 fl. 30 kr. Braunk-
wein und Rübsöl unverändert, im Großhandel sehr stilles Geschäft.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.